

VERKEHRSUNFALL PKW Vorderwagen drücken

durchführbar ab 18 Jahren



Material und Geräte:

- ▶ Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- ▶ Erweiterte PSA:
 - » Geeigneter Augenschutz (z. B. Schutzbrille)
 - » Gesichtsschutz zum Feuerwehrhelm
 - » Ggf. Gehörschutz
 - » Infektionsschutzhandschuhe
- ▶ Rettungszylinder und
- ▶ Schneidgerät (Antriebsart je nach Verfügbarkeit: Schlauchgebunden oder Akku)
- ▶ Ggf. Spreizer
- ▶ Ggf. Hydraulik-Pumpenaggregat
- ▶ Ggf. Druckplatte
- ▶ Übungsfahrzeug (Schrott-PKW)

Personaleinsatz:

Staffel

Einsatzzweck:

Befreiung eines eingeklemmten Patienten

Beispielhaft mögliche Durchführung / Lösungsvorschlag:

1 Vorbereitung

- ▶ Eine Einsatzkraft als „Patient“ im PKW sitzend, weitere Einsatzkraft als Innerer Retter
- ▶ Scheiben aus Einscheibensicherheitsglas (ESG) im Arbeitsbereich der Rettungsgeräte kontrolliert entfernen oder zerstören
- ▶ Benötigtes Material aus dem Fahrzeug entnehmen und zum Einsatzort bringen
- ▶ Bei schlauchgebundenem Gerät: Schlauch komplett abrollen
- ▶ Arbeitsbereich einrichten

2 Hydraulik-Pumpenaggregat starten oder Akku-Rettungszylinder und -Schneidgerät anschalten



3 A-Säule trennen



- ▶ A-Säule unten (ein-)schneiden



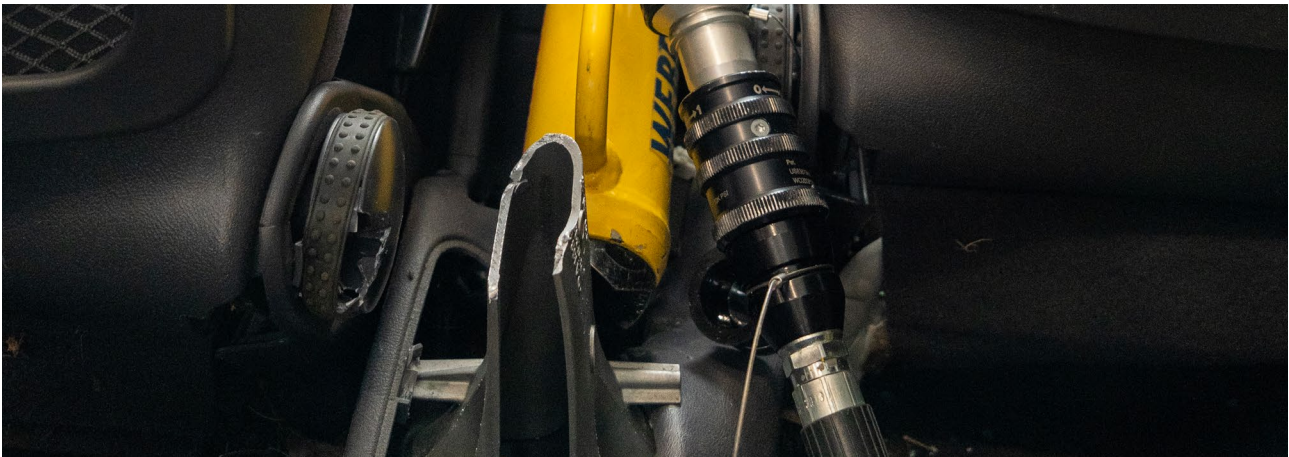
- ▶ A-Säule oben durchtrennen

4 Geeignete Ansatzpunkte für Rettungszyylinder wählen



- ▶ Ansatzpunkt: Gurtschlösser / Sitzbefestigungen Rücksitzbank

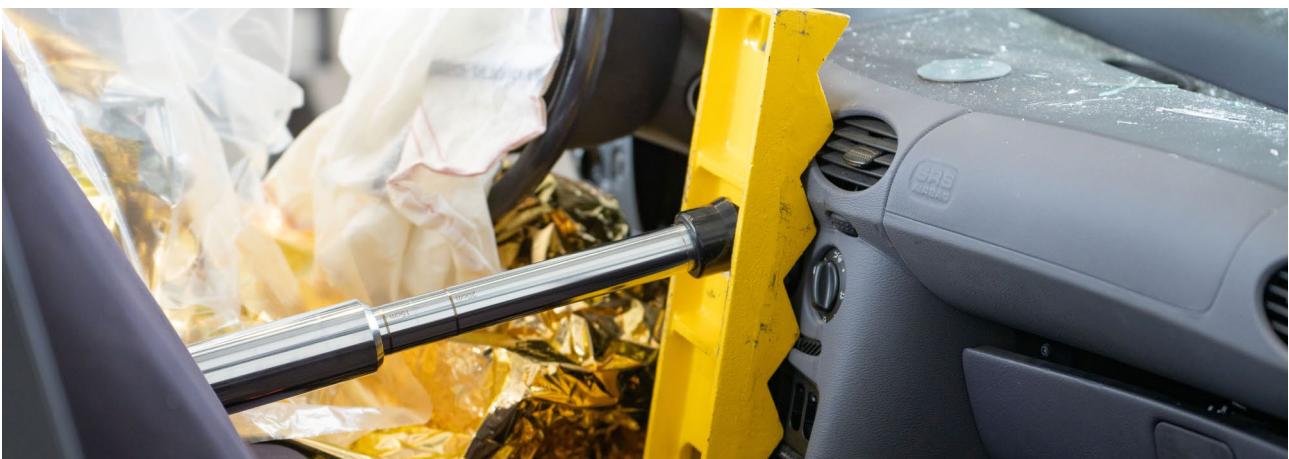
INSTRUKTIONSBLATT



▶ Ansatzpunkt: Feststellbremse / Mitteltunnel



▶ Ansatzpunkt: Armaturenbrett-Querträger



- ▶ Ggf. Druckplatte einsetzen
- ▶ Frontscheibe (VSG) reißt entlang des Schnitts in der A-Säule, ggf. lediglich Folie mit Gurtmesser o. ä. trennen

5 Vorderwagen drücken

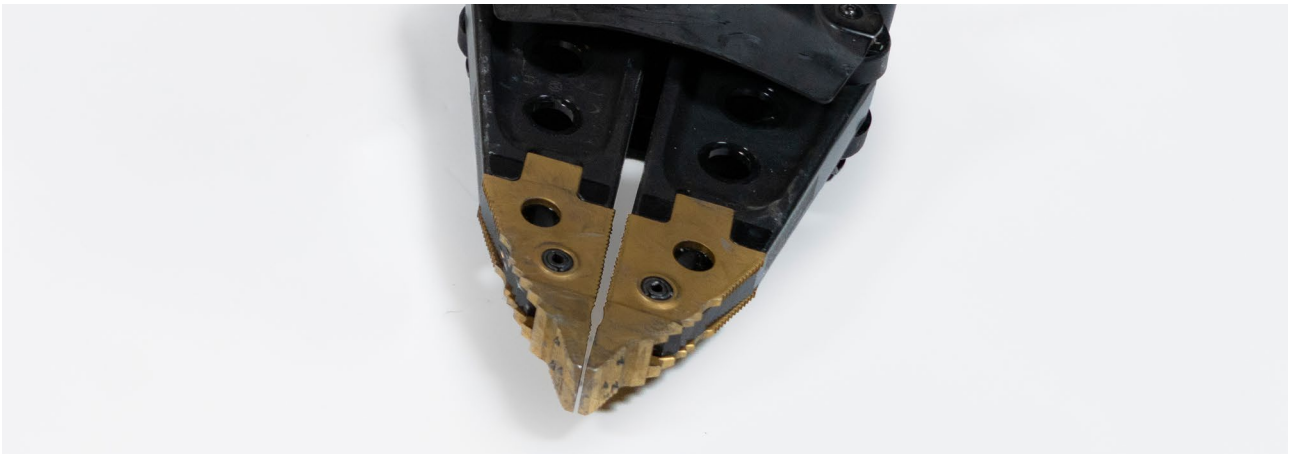
- ▶ Steuerung des Rettungszylinders nur durch den Geräteführer
- ▶ Weitere Einsatzkräfte unterstützen ggf. (z. B. Hydraulikschlauch nachführen, Halten, Stützen, etc.)
- ▶ Ggf. mit Spreizer an A-Säule spreizen



- ▶ Spreizer im unteren Schnitt der A-Säule ansetzen

6 Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft

- ▶ Spreizarme nicht vollständig schließen (Druckaufbau)



- ▶ Akku-Geräte: Akku laden
- ▶ Sichtprüfung aller eingesetzten Geräte auf Beschädigungen durchführen
- ▶ Eingesetztes Material wieder auf dem Fahrzeug verlasten

Weitere Ausbildungshilfen:

- ▶ FwDV 1 „Grundtätigkeiten – Lösch- und Hilfeleistungseinsatz –“ (t1p.de/kkpo)
- ▶ DGUV-Information 205-010 „Sicherheit im Feuerwehrdienst“, hier insbesondere Kapitel C16: Sicherer Umgang mit hydraulischen Rettungsgeräten (t1p.de/ev9ha)
- ▶ DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“ (t1p.de/en2db)
- ▶ vfdb-Richtlinie 06/01 – „Technisch-medizinische Rettung nach Verkehrsunfällen“ (t1p.de/qd6d9)
- ▶ Herstellerhinweise / Bedienungsanleitungen des Hersteller

